



Schulentwicklungsplan PLUS 2020 bis 2025

1. Teilfortschreibung 2023

Entwurfssfassung Stand 06.11.2023

1. Kirchbergschule Bensheim

Herstellung der organisatorischen Eigenständigkeit der Förderschule

Aktuelle Situation

Die Kirchbergschule Bensheim ist schulorganisatorisch eine Grundschule einschließlich einer Förderschulabteilung mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Das Aufgabenspektrum der Förderschulabteilung hat sich in den vergangenen Jahren durch die Bildung eines Beratungs- und Förderzentrums sowie die Aufgabenstellungen im Rahmen der inklusiven Schulbündnisse deutlich erweitert. Hinzu kommt, dass die Förderschulabteilung weiterhin konstante Schülerzahlen aufweist (Abb.1). Das gesamte Aufgabenspektrum kann nicht länger in Form einer Abteilung abgebildet werden. Es ist deshalb geplant, die Förderschulabteilung mit Wirkung zum Sj. 2024/25 in eine organisatorisch eigenständige Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen umzuwandeln. Um die Maßnahme umsetzen zu können, werden die hier vorliegende Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes gemäß § 145 Abs. 6 Hessisches Schulgesetz (HSchG) erforderlich sowie die entsprechenden Schulorganisationsbeschlüsse nach § 146 HSchG.

Entwicklung Schüler-/Klassenzahlen Förderschulabteilung Kirchbergschule

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen												
Schuljahr	Vorkl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2010/2011	0 / 0	1 / 0	9 / 1	2 / 0	10 / 1	12 / 1	9 / 1	8 / 1	23 / 2	9 / 1	0 / 0	83 / 8
2012/2013	0 / 0	6 / 1	3 / 0	11 / 1	0 / 0	14 / 1	15 / 1	8 / 1	20 / 2	12 / 1	0 / 0	89 / 8
2015/2016	0 / 0	4 / 0	6 / 1	5 / 1	5 / 0	12 / 1	14 / 1	13 / 1	11 / 1	15 / 2	3 / 0	88 / 8
2016/2017	0 / 0	6 / 1	3 / 0	8 / 1	8 / 0	9 / 1	11 / 1	14 / 1	11 / 1	10 / 1	9 / 1	89 / 8
2017/2018	0 / 0	0 / 0	8 / 1	3 / 0	11 / 1	13 / 1	9 / 1	12 / 1	14 / 1	12 / 1	9 / 1	91 / 8
2018/2019	0 / 0	0 / 0	1 / 0	9 / 1	3 / 0	10 / 1	14 / 1	12 / 1	10 / 1	14 / 1	14 / 1	87 / 7
2019/2020	0 / 0	3 / 0	6 / 1	2 / 0	12 / 1	5 / 0	10 / 1	17 / 1	10 / 1	10 / 1	14 / 1	89 / 7
2020/2021	0 / 0	5 / 1	4 / 0	5 / 1	3 / 0	16 / 1	7 / 1	10 / 1	17 / 1	9 / 1	10 / 1	86 / 8
2021/2022	0 / 0	3 / 0	5 / 1	10 / 1	8 / 1	14 / 1	14 / 1	9 / 1	14 / 1	17 / 1	12 / 1	106 / 9
2022/2023	0 / 0	0 / 0	3 / 0	5 / 1	11 / 1	9 / 1	14 / 1	15 / 1	9 / 1	13 / 1	13 / 1	92 / 8

Abb. 1

Die Grundschule verzeichnet ebenfalls konstante Schüler- und Klassenzahlen (Abb. 2).

Entwicklung Schüler-/Klassenzahl Grundschule Kirchbergschule

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2022/2023	0 / 0	17 / 1	19 / 1	16 / 1	15 / 1	67 / 4
2023/2024	0 / 0	24 / 1	18 / 1	19 / 1	17 / 1	78 / 4
2024/2025	0 / 0	16 / 1	25 / 1	18 / 1	20 / 1	79 / 4
2025/2026	0 / 0	21 / 1	17 / 1	26 / 2	19 / 1	83 / 5
2026/2027	0 / 0	18 / 1	22 / 1	17 / 1	28 / 2	85 / 5
2027/2028	0 / 0	20 / 1	19 / 1	22 / 1	18 / 1	79 / 4
2028/2029	0 / 0	24 / 1	21 / 1	19 / 1	23 / 1	87 / 4

Abb. 2

Sie teilt sich mit drei benachbarten Grundschulen jeweils ein Überschneidungsgebiet (Abb. 3) und trägt damit zur Entlastung der betreffenden Grundschulen bei. Im Umkehrschluss kann sie mittels der Überschneidungsgebiete weiterhin einzügig geführt werden.

Erstklässler Grundschule Kirchbergschule

Geburtsjahrgänge:	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022
Eigener Schulbezirk	12	10	8	6	5	13
Ü-Geb. m. Hemsbergschule	6	2	5	3	3	4
Ü-Geb. m. Kappesgärten	4	3	8	6	10	5
Ü-Geb. m. Schillerschule	2	1	0	3	2	2
Neubaugebiete	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	24	16	21	18	20	24

Abb. 3

Aufgrund steigender Schülerzahlen in Bensheim ist die räumliche Kapazität an allen Grundschulen bereits nahezu ausgelastet. Die Schulbezirke und Überschneidungsgebiete wurden deshalb bereits so angepasst, dass die räumlichen Kapazitäten der Grundschulen bestmöglich ausgeschöpft und bauliche Erweiterungen auf wenige Schulen begrenzt werden können. In den kommenden Jahren wird jeweils sehr genau geprüft werden müssen, an welche Grundschule die Erstklässler gelenkt werden können. Insgesamt reichen die geplanten räumlichen Kapazitäten incl. der Grundschule der Kirchbergschule aus. Die Grundschule der Kirchbergschule soll deshalb erhalten bleiben.

Da am Standort der Kirchbergschule keine hinreichenden räumlichen Kapazitäten für jeweils eine eigenständige Förderschule und eine eigenständige Grundschule zur Verfügung stehen, wird ein gegenüber der Schule liegendes Gebäude für die Unterbringung der Grundschule angemietet. Damit ist gewährleistet, dass beide Schulen sowohl organisatorisch als auch räumlich eigenständig sind. Die von der Grundschule sowie der Förderschulabteilung gewünschte Fortsetzung der bislang schon gelebten engen Kooperation ist aufgrund der räumlichen Nähe beider Schulstandorte ebenfalls möglich. Insbesondere im Ganztage kann die Grundschule zusätzliche Räume oder Flächen der benachbarten Förderschule mitnutzen.

Geplante schulorganisatorische Maßnahmen

Die Grundschule der Kirchbergschule Bensheim bleibt als organisatorisch eigenständige Schule bestehen. Die Förderschulabteilung mit dem Förderschwerpunkt Lernen der Kirchbergschule wird mit Wirkung zum SJ 2024/25 aufgehoben und als organisatorisch eigenständige Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen errichtet. Diese Planung wird dem Hessischen Kultusministerium nach § 145 Abs. 6 HSchG als Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Zustimmung vorgelegt, ebenso die erforderlichen Organisationsbeschlüsse nach § 146 HSchG zur Aufhebung der Förderschulabteilung an der Kirchbergschule und Errichtung einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen zum SJ 2024/25 am bisherigen Standort der Kirchbergschule.

2. Vorklassen

An Grundschulen können Vorklassen gebildet werden, in denen Kinder beschult werden, die bei Beginn der Schulpflicht körperlich, geistig oder seelisch noch nicht so weit entwickelt sind, um am Unterricht mit Erfolg teilnehmen zu können.

Gemäß § 145 Abs. 2 i.V.m. § 18 Abs. 2 HSchG ist die Zahl der im Schulträgerbezirk zu bildenden Vorklassen im Schulentwicklungsplan festzulegen. Im Schulentwicklungsplan PLUS 2020 bis 2025 erfolgte die Festlegung kreisweit auf 11 Vorklassen wie folgt:

Vorklassen an Grundschulen		
Nr.	Schule	Standort
1	Müller-Guttenbrunn-Schule	Fürth
2	Hemsbergschule	Bensheim
3	Konrad-Adenauer-Schule	Heppenheim
4	Schillerschule	Lampertheim
5	Pestalozzischule	Lampertheim
6	Schillerschule	Viernheim
7	Friedrich-Fröbel-Schule	Viernheim
8	Nibelungenschule	Viernheim
9	Schillerschule	Bürstadt
10+11	Melampuschule	Heppenheim

Abb. 4

Im Sj. 2023/24 war die Anzahl der Vorklassen gerade ausreichend. Die negativen Corona-Nachwirkungen sind jedoch bei den einzuschulenden Erstklässlern deutlich spürbar. Es wird erwartet, dass dies noch weitere drei bis vier Jahre der Fall sein wird und die Kapazitäten in den bestehenden Vorklassen nicht mehr auskömmlich sind. Hinzu kommen steigende Schülerzahlen aufgrund geburtenstarker Jahrgänge sowie hoher Zuwanderung.

Geplante Maßnahme

Die Zahl der Vorklassen im Kreis Bergstraße wird um zwei weitere Klassen auf insgesamt 13 Vorklassen erhöht.